

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE) Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 50/2006

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

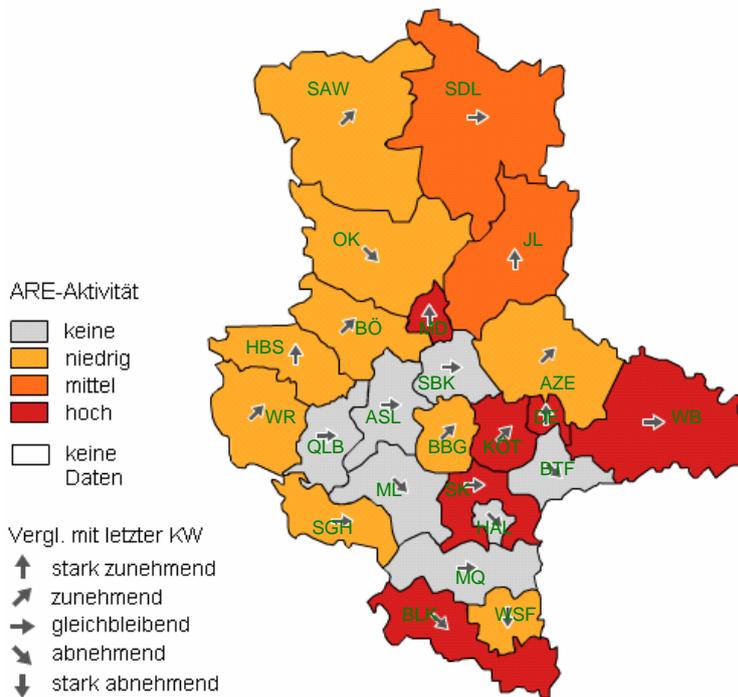
Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

50. KW (11.12. – 17.12.2006)

Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen ist gegenüber der Vorwoche fast gleichbleibend. Der Landesdurchschnitt bleibt weiter auf einem niedrigen Niveau.

Der Anteil erkrankter Kinder betrug insgesamt 6,8% (970/14195). Eine hohe ARE-Aktivität wurde in den Landkreisen Köthen, Wittenberg, Burgenlandkreis, Saalkreis und in den kreisfreien Städten Magdeburg und Dessau registriert. Aus 2 Landkreisen wurde über eine mittlere Aktivität berichtet. In 9 Landkreisen / kreisfreien Städten lagen die akuten Atemwegserkrankungen auf einem niedrigen Niveau. In 7 Landkreisen / kreisfreien Städten war keine erhöhte Aktivität nachweisbar.



Virologische Surveillance

In der 50. KW wurden 11 Rachenabstrichproben für die virologische Surveillance eingesendet. Die PCR-Untersuchungen für diese 11 Proben sowie von 2 aus der 49. KW verbliebenen Proben sind abgeschlossen. Weder Influenza-A/B-, RS-, Metapneumo- noch Enteroviren konnten nachgewiesen werden. Die Viruskultur ist für alle bis zur 47. KW eingegangenen Proben abgeschlossen. Die Ergebnisse decken sich mit den PCR-Ergebnissen (3x Enterovirusnachweis). Die weitere Typisierung der Virusisolate wird angestrebt.

Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Es wurden keine Influenzanachweise gemeldet.

Wir möchten allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine besinnliche und harmonische Weihnacht sowie Glück, Erfolg und vor allen Dingen Gesundheit im Neuen Jahr wünschen. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und hoffen und wünschen, dass wir diese auch im neuen Jahr fortsetzen können. Der nächste ARE-Wochenbericht wird am 15.01.2007 erscheinen.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert. Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bätthge